



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Bremen

## Gesetz für faire Verbraucherverträge:

### Schluss mit Telefonabzocke und

### überlangen Vertragslaufzeiten

**Die Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz, Christine Lambrecht, bringt ein neues Gesetz für faire Verbraucherverträge auf den Weg. Dazu erklärt die Bremer Bundestagsabgeordnete und verbraucherpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, Sarah Ryglewski:**

„Die Vorhaben von Verbraucherschutzministerin Christine Lambrecht sind richtig und wichtig. Strom- und Gasverträge sind zukünftig nur dann wirksam, wenn diese schriftlich bestätigt werden. Damit schieben wir der unerlaubten Telefonwerbung einen Riegel vor und schützen Verbraucherinnen und Verbraucher vor untergeschobenen Verträgen.

Auch die Mindestvertragslaufzeiten, etwa mit Mobilfunkanbietern, werden von zwei Jahren auf ein Jahr gekürzt. Die Verlängerung bei Nichtkündigung wird von einem Jahr auf drei Monate reduziert.

Wichtig ist auch, dass die heute leider immer häufigere Praxis etwa von Fluggesellschaften, Fluggästen durch AGB-Klauseln zu untersagen, ihre Forderungen an Dritte abzutreten, nun verboten wird. Verbraucherinnen und Verbraucher sollen die Chancen der Digitalisierung nutzen können, um über spezialisierte Dienstleister, sogenannte „Legal Techs“, bei Problemen schnell, unkompliziert und kostengünstig zu ihrem Recht zu kommen. Die Fluggesellschaften werden jetzt mit diesen neuen Bedingungen umgehen müssen.“

Der Gesetzentwurf muss nun schnell in den Bundestag eingebracht und beschlossen werden, damit die Rechte der Verbraucherinnen und Verbraucher weiter gestärkt werden.“

16.08.2019